E.ON und SNP erweitern Zusammenarbeit nach erfolgreichem Etappenziel in mehrjährigem SAP S/4HANA-Projekt
Größtes SAP S/4HANA-Transformationsprojekt eines deutschen Energieversorgers startete 2020

-- Größtes SAP S/4HANA-Transformationsprojekt eines deutschen Energieversorgers startete 2020

-- Über 500 Gesellschaften aus unterschiedlichen SAP-Systemen werden harmonisiert und gleichzeitig in die Cloud migriert

-- SNP-Software CrystalBridge überzeugte E.ON bereits in früheren Projekten und bestätigt jetzt Leistungsstärke

Heidelberg, 20. Dezember 2023 - SNP Schneider-Neureither & Partner SE, ein führender Anbieter von Software für digitale Transformation, automatisierte Datenmigration und Datenmanagement im SAP-Umfeld, und der Essener Energiekonzern E.ON haben ihre Zusammenarbeit in einer der größten und anspruchsvollsten SAP S/4HANA-Transformationen in der Energiebranche weiter ausgebaut. Die beiden Unternehmen haben bereits 2020 eine strategische Partnerschaft geschlossen, um die über 500 Gesellschaften aus unterschiedlichen SAP-Systemen in einem einheitlichen S/4HANA-System zusammenzuführen und gleichzeitig den Umstieg in die Cloud zu schaffen. Das umfassende und komplexe Projekt baute von Beginn an auf einem sogenannten Factory-Ansatz auf, um eine höchstmögliche Standardisierung und Effizienz in der Transformation zu erreichen. Das Konzept hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt, weswegen E.ON sich nun entschied, den Weg weiter gemeinsam mit SNP zu gehen, zu intensivieren und auch die Integration von E.ON-Mitarbeitenden auszubauen.

Für Michael Pechowski, Senior Program Director S/4United Roll-out bei E.ON, schafft der gewählte Ansatz "die Voraussetzung, um in einem derart aufwendigen und komplexen Projekt sowohl die geforderte Qualität zu liefern als auch den Projektansatz stetig SNP Schneider-Neureither & Partner SE, ein führender Anbieter von Software für digitale Transformation, automatisierte Datenmigration und Datenmanagement im SAP-Umfeld, und der Essener Energiekonzern E.ON haben ihre Zusammenarbeit in einer der größten und anspruchsvollsten SAP S/4HANA-Transformationen in der Energiebranche weiter ausgebaut. Die beiden Unternehmen haben bereits 2020 eine strategische Partnerschaft geschlossen, um die über 500 Gesellschaften aus unterschiedlichen SAP-Systemen in einem einheitlichen S/4HANA-System zusammenzuführen und gleichzeitig den Umstieg in die Cloud zu schaffen. Das umfassende und komplexe Projekt baute von Beginn an auf einem sogenannten Factory-Ansatz auf, um eine höchstmögliche Standardisierung und Effizienz in der Transformation zu erreichen. Das Konzept hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt, weswegen E.ON sich nun entschied, den Weg weiter gemeinsam mit SNP zu gehen, zu intensivieren und auch die Integration von E.ON-Mitarbeitenden auszubauen. weiterzuentwickeln und Synergien im Ablauf zu realisieren."

Jens Amail, CEO von SNP, ergänzt: "Der Erfolg von E.ON hat seit dem Beginn der Partnerschaft unsere höchste Priorität und bleibt weiterhin unser wichtigstes Ziel in der Zusammenarbeit. Es freut uns sehr, dass wir den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortsetzen und auch das Team von E.ON künftig vermehrt unsere CrystalBridge-Software nutzen wird."

Weitere Informationen zur Zusammenarbeit von E.ON und SNP gibt es hier.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

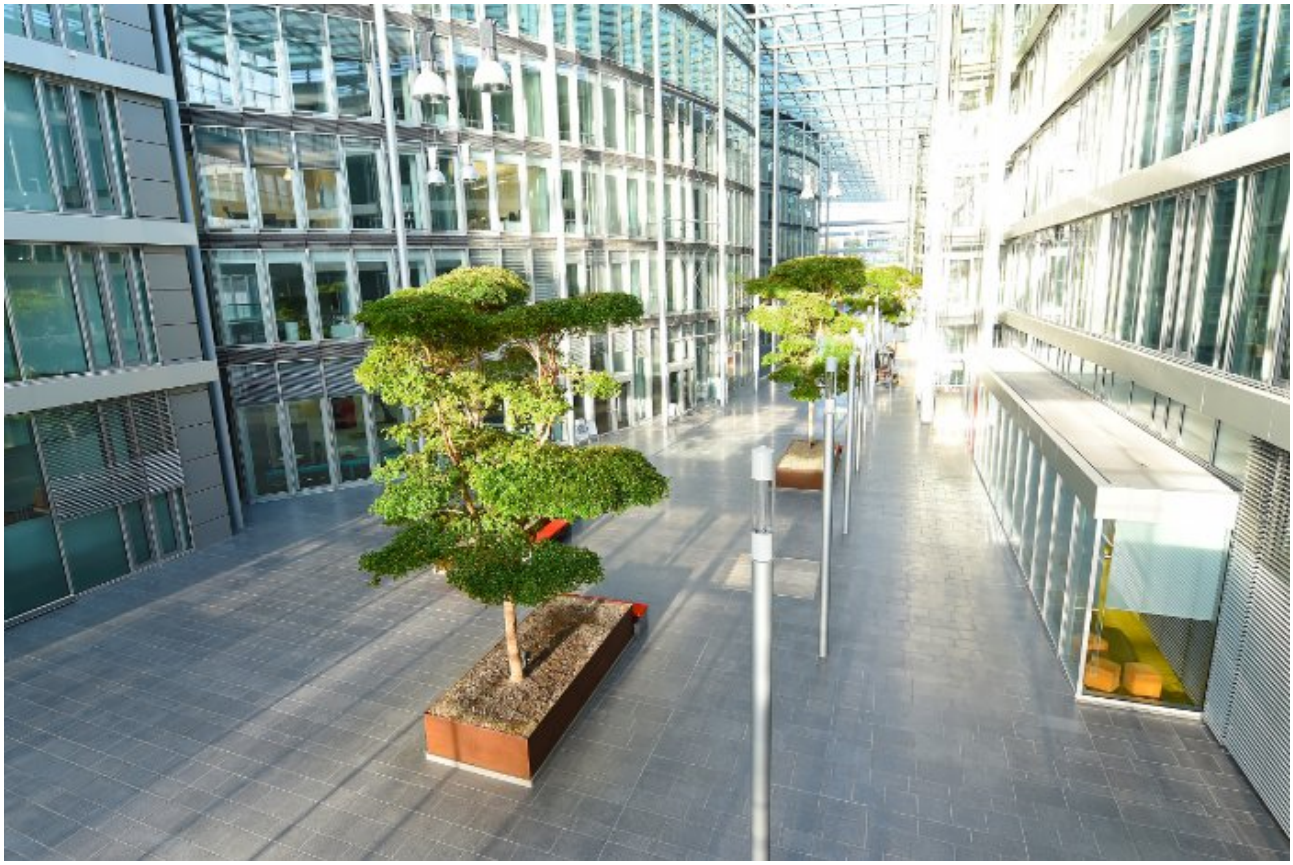
SNP Schneider-Neureither & Partner SE

Frau Paola Krauss
Speyerer Straße 4
69115 Heidelberg

https://snpgroup.com/de
paola.krauss@snpgroup.com

SNP (Ticker: SHF.DE) unterstützt Unternehmen weltweit dabei, das volle Potenzial ihrer Daten zu entfalten und ihre ganz individuelle Reise in eine digitale Zukunft zu gestalten. Mit der Data Excellence Platform CrystalBridge und dem BLUEFIELD-Ansatz hat SNP einen umfassenden Branchenstandard geschaffen, um SAP-Systeme schneller und sicherer zu restrukturieren, modernisieren und datengetriebene Innovationen in der Cloud zu realisieren.

Weltweit vertrauen über 3.000 Kunden aller Branchen und Größen auf SNP, unter ihnen 20 der DAX 40 und 103 der Fortune 500 Unternehmen. Die SNP-Gruppe beschäftigt weltweit über 1.400 Mitarbeitende an 35 Standorten in 15 Ländern. Das Unternehmen mit Stammsitz in Heidelberg erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 173,4 Mio. EUR.

Weitere Informationen unter http://www.snpgroup.com

Anlage: Bild